



Foto Natasha Senffleben

Fünf-Farben-Obelisk

Der Obelisk, das unüberschbare Wahrzeichen von Buenos Aires, hat die Bewohner der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires am Donnerstagmorgen auf dem Weg zur Arbeit mit einer ungewöhnlichen Aufmachung überrascht. Fassadenkletterer hatten ihm in der Nacht einen Umhang in den Farben der deutschen und argentinischen Flaggen, Schwarz-Rot-Gold und Himmelblau-Weiß, angelegt. Die Aktion soll an die 150 Jahre währende Freundschaft zwischen beiden Ländern erinnern: Am 19. September 1857 hatten die „Vorläuferstaaten“ Preußen und die Argentinische Konföderation einen „Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsvertrag“ abgeschlossen. Das Jubiläum wird mit einer Reihe von Veranstaltungen und der Herausgabe einer Sonderbriefmarke begangen. Auch ein deutsch-argentinischer Wein, ein schmackhafter Malbec, wird zugunsten eines guten Zwecks verkauft. Koordinator der Aktivitäten ist die deutsche Botschaft. Der Obelisk ist selbst ein deutsch-argentinisches Symbol. Der deutschstämmige Architekt Alberto Prebisch hatte ihn geplant. Das 67 Meter hohe Bauwerk wurde im Jahr 1936 in der Rekordzeit von 31 Tagen errichtet. (oe.)